
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

BEIM REGIONALPLAN IN NORDHESSEN ZEICHNET SICH FIASKO AB

11.04.2018

- **Landesregierung täuscht Bürger**
- **Rechte missachtet**
- **Bewusstes Tricksen**

Im Zusammenhang mit einer Kleinen Anfrage (Drs. 19/6111) der FDP-Fraktion zur Gültigkeit des Teilregionalplans Energie in Nordhessen und der damit verbundenen Ausweisung von Windvorranggebieten erklärte René ROCK, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag: „Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir will sich zu den Erfolgsaussichten der Normenkontrollklage mehrerer nordhessischer Kommunen gegen den Regionalplan Nordhessen nicht äußern. Das zeigt, dass die Landesregierung nicht ehrlich mit der Öffentlichkeit umgeht. Im Eilverfahren hatte nämlich der Verwaltungsgerichtshof in Kassel (VGH) mit Beschluss vom 25. Januar 2018 bereits festgestellt, dass cGH9s8 Tns8 Tahke6g.0.3 hatse.Teiregionalpass Regionalpla2018 bereits

Bürgern und Gemeinden wurde damit das Recht abgeschnitten, Änderungen einzusehen und Stellung zu nehmen.“

„Dass der zuständige Minister Tarek Al-Wazir bei diesem hochsensiblen Thema so schwere handwerkliche Fehler macht, ist kein Zufall. Vor allem der CDU ging es darum, das Thema Windkraft noch vor der Bundestagswahl vom Tisch zu haben, weil die Parteibasis in Regionen wie Fulda offen gegen die eigene Landesregierung rebelliert. Der im Oktober 2016 beschlossene Regionalplan wurde trotz der mehr als 30.000 schriftlichen Einwendungen beim Regierungspräsidium durchgepeitscht und von der Landesregierung per Kabinettsbeschluss im Mai 2017 bestätigt.“

Rock abschließend:

„Die zu erwartende Aufhebung des Regionalplanes Nordhessen durch den VGH zeigt, dass es der CDU/Grünen Landesregierung allein darum ging, das im Koalitionsvertrag festgeschriebene Zwei-Prozent-Ziel auf Gedeih und Verderb durchzudrücken und die Beteiligung der Bürger und Kommunen nur eine Alibi-Veranstaltung war. Auch CDU und Grünen muss klar gewesen sein, dass die Herausnahme von 19 Windvorranggebieten nach der zweiten Offenlegung ohne eine dritte Beteiligungsphase rechtlich angreifbar ist.“